



## **Erste Satzung zur Änderung der Straßenbeitragssatzung [StrBS]**

Aufgrund der §§ 5, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I Satz 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), der §§ 1 bis 5a, 6a, 11 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Calden am 07.04.2022 die erste Satzung zur Änderung der Straßenbeitragssatzung vom 03.02.2017 beschlossen:

### **Artikel I**

#### **§ 3 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:**

Die Gemeinde trägt 70 % des beitragsfähigen Aufwands, wenn die Verkehrsanlage überwiegend dem Anliegerverkehr, 80 %, wenn sie überwiegend dem innerörtlichen und 90 %, wenn sie überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dient. Die Gemeindeanteile gelten auch für die Abrechnung (Herstellung, Um- und Ausbau) von Außenbereichsstraßen.

### **Artikel II**

Diese erste Satzung zur Änderung der Straßenbeitragssatzung vom 03.02.2017 tritt zum 01.05.2022 in Kraft.

Die Änderungssatzung wird hiermit ausgefertigt:

Calden, den 11.04.2022

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Calden

  
Maik Mackewitz  
(Bürgermeister)



*Ortsübliche Bekanntmachung in der  
Bürgerzeitung „Rund um den Flughafen“  
Ausgabe Nr. 16 vom 22.04.2022*